

Pressemitteilung vom 5. September 2017



Grosskampftage am Gurnigel

In wenigen Tagen dröhnen im Gantrischgebiet wieder die Motoren. Für die Traditionsveranstaltung vor den Toren Berns haben sich 270 Automobilsportler und 45 Fahrer historischer Motorräder eingeschrieben. Natürlich hofft der organisierende Verein Bergrennen Gurnigel auch in diesem Jahr auf einen gnädig gestimmten Wettergott, denn bei Nässe ist der Publikumsaufmarsch verständlicherweise deutlich geringer als bei Sonnenschein. Ein richtiger Rennsportfan lässt sich seine gute Laune allerdings auch durch den einen oder anderen Regenguss nicht vermiesen, Kenner sind sogar der Meinung, dass auf nasser Piste das fahrerische Können noch besser zur Geltung kommt.

Wie auch immer, an Spannung wird es sich auch der 48. Auflage des Berner Rennens sicher nicht fehlen. Darf sich Lokalmatador Marcel Steiner beispielsweise bereits beim vorletzten Lauf vor dem eigenen Publikum als neuer Meister feiern lassen und damit die Titelserie von Eric Berguerand zu unterbrechen? Aber auch in zahlreichen anderen Kategorien und Klassen stehen die Sieger keineswegs im Voraus fest.

Aber auch am Rande des Renngeschehens bietet der Gurnigel viel Unterhaltung. Die Demofahrten bei den **special race cars** sind diesmal der Marke Opel gewidmet. So hat selbst die sogenannte "schwarze Witwe", das Unikat eines Rekord im Wettbewerbs-trimm, den unter anderen auch der junge Niki Lauda steuerte, den Weg ins Bernbiet gefunden, und quasi als Gegenpol präsentiert Jasmin Preisig mit ihrem TCR-Astra einen Renn-Opel der jüngsten Generation. Ebenfalls zum Rahmenprogramm gehören die meist schon frühzeitig ausverkauften Renntaxifahrten, einige Gentlemen Drivers mit exotischen Fahrzeugen unter der Flagge von Presenting Sponsor Graham sowie Vertreter des Kartsports. Dass Stände im Publikumsraum für das leibliche Wohl sorgen, braucht bei einem derartigen Anlass eigentlich nicht speziell erwähnt werden.

Wer bequem ins Renngelände gelangen will, benutzt vorzugsweise den Shuttledienst mit Postauto-Bussen oder erreicht seinen Lieblingsplatz über das Ziel im Gurnigelbad. Viele Fans wollen sich allerdings die Gelegenheit nicht entgehen lassen, zuerst im Fahrerlager oder am Start Rennluft zu schnuppern. Unter www.gurnigelrennen.ch erhalten Sie Auskunft über das gesamte Programm und alles übrige Wissenswerte.